

Gesamtschulen sehr zufrieden mit Anmeldungen



Katrin Unger (Schulleiterin Henriette-Brey mann-Gesamtschule), Ulf Blanke (Schulleiter IGS Schöppenstedt), Ursula Miede (Schulleiterin IGS Wallstraße). Foto: IGS Wallstraße

Wolfenbüttel. Bei einer gemeinsamen Sitzung zeigten sich die Schulleitungen der drei Integrierten Gesamtschulen (IGS) im Landkreis Wolfenbüttel sehr zufrieden mit der Zahl der Anmeldungen für das kommende Schuljahr. Das berichtet Ulf Blanke, Schulleiter der IGS Schöppenstedt.

Beide Gesamtschulen in Wolfenbüttel, die IGS Wallstraße und auch die Henriette-Brey mann-Gesamtschule, verzeichneten so großes Interesse der Elternschaft, dass die zur Verfügung stehenden Plätze für den neuen Jahrgang per Losentscheid vergeben werden mussten. Und auch die im letzten Jahr neu gegründete IGS in Schöppenstedt wurde so stark angewählt, dass im kommenden Jahrgang vier statt drei Klassen gebildet werden könnten.

Ursula Miede, Schulleiterin der IGS Wallstraße, freute sich über das gute Abschneiden der Gesamtschulen: „Alle drei Schulen werten dieses Ergebnis als Bestätigung für die gute Arbeit und das pädagogische Konzept der Gesamtschule insgesamt.“ Katrin Unger, Schulleiterin der Henriette-Brey mann-Gesamtschule ergänzte: „Die Eltern schätzen die individuelle Förderung der Kinder und das große Engagement der Lehrerschaft.“

Für die Zukunft vereinbarten die drei Schulleitungen eine enge Kooperation auf allen Ebenen. Dazu erklärte Ulf Blanke, Schulleiter der IGS Schöppenstedt: „Wir planen regelmäßig gemeinsame Veranstaltungen aller drei Gesamtschulen, beispielsweise im musisch-künstlerischen oder auch im sportlichen Bereich“. Auch eine Zusammenarbeit bei der Medienbildung sei geplant. Hier beteiligen sich alle drei Gesamtschulen an einem Projekt des Landkreises, bei dem die Schülerinnen und Schüler mit einem Tablet-Computer ausgestattet werden. Dieses Projekt, so Blanke, sei in dieser Form einmalig in der Region und zeige das große Engagement des Schulträgers für die digitale Bildung der Kinder.